

Vier Jahre Haft für ehemaligen Chef einer Motorradbande:

Drogenurteil nach 15 Jahren

14 Jahre war Peter S. auf der Flucht, ein halbes Jahr saß der ehemalige Chef einer Rockergang in U-Haft, am Mittwoch wurde er in Wels wegen Drogenschmuggels zu 4 Jahren Haft verurteilt. Er soll 2002 mit seiner Bande 15 Kilo Amphetamin geschmuggelt haben.

Trotz der Verurteilung verließ Peter S. (50) das Gericht gestern als freier Mann. Drei Jahre seiner Strafe wurden ihm bedingt nachgesehen, die Hälfte der verbliebenen Zeit hat er in

der U-Haft abgesessen, der Rest wurde deshalb bedingt erlassen. „In den letzten 14 Jahren hatte er einen fast untadeligen Lebenswandel, was auf der Flucht gar nicht so einfach ist“, sagt sein Ver-

teidiger Jürgen Stephan Mertens dazu.

Nachdem Komplizen aufgefliegen waren, war der Boss der Rockerbande Bat's 2002 untergetaucht, hatte sich bei einem Freund im Waldviertel versteckt und war in der Umgebung als fleißiger Handwerker bekannt. Ausgerechnet an seinem 50. Geburtstag wurde er verhaftet. Claudia Tröster